



BAUSTEINE RUND UM DEN STERN

Baustein 1: Einführung des Sterns: Sternengeschichte

Baustein 2: Biblische Impulse und Leitfragen zum Stern

Baustein 3: Sternstunden

Baustein 4: Wir basteln einen Ziehharmonikastern

Baustein 5: Weihnachten-weltweit-Stern: 5 Zacken – 5 Kontinente

Baustein 6: Spiel: Sternbilder selbst erfinden

Baustein 7: Lieder zum Stern

Baustein 8: Gebete zum Stern

Baustein 9: Sternenrezept: Zimtsterne

Baustein 10: Sternengespräch

Baustein 11: Segen mit Bewegungen

Baustein 12: Sternmassage

Baustein 13: Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus



VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,
in der dunklen Jahreszeit, so auch in der Adventszeit, begegnen und begleiten uns viele Sterne. In warmen Farben leuchten sie in den Fenstern der Häuser, glitzern bunt auf Weihnachtsmärkten und schmücken die Tannenbäume in den Wohnzimmern. In allen Variationen gibt es sie: Strohsterne, Sternlichterketten, bunte Papiersterne – oder Sterne aus Pappe, wie die fairen Sterne aus Peru. In der Weihnachtsbäckerei duftet es nach Zimtsternen und Sternenplätzchen.

Sterne haben in der Weihnachtszeit eine ganz besondere Bedeutung. Als Jesus geboren wurde, leuchtete ein Stern am Himmel ungewöhnlich hell. Diesem besonderen Stern folgten damals drei Sterndeuter aus dem Osten. Er zeigte ihnen den Weg und führte sie bis nach Bethlehem. Dort fanden sie das neugeborene Jesuskind in einer Krippe in einem Stall. Der Stern über Bethlehem gab den Weisen aus dem Morgenland Orientierung. Sterne sind auch Zeichen der Nähe Gottes zu uns Menschen. Wenn wir uns in einer klaren Nacht den Sternenhimmel anschauen, dann wird uns die grenzenlose Schöpfung Gottes bewusst. Gleichzeitig fühlen wir uns unter dem Sternenzelt Gottes geborgen. Das Leuchten der Sterne in der Dunkelheit der Nacht tröstet uns und schenkt uns Hoffnung.

Für die Umsetzung der Aktion „Weihnachten weltweit“ haben wir Ihnen viele kindgerechte Ideen und Anregungen rund um den Stern zusammengestellt. Die Bausteine können Sie ganz individuell für Ihre Kindergruppe in Kita oder Kindergottesdienst nutzen. Einige Bausteine eignen sich auch für einen Familiengottesdienst im Advent.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen
das Team von „Weihnachten weltweit“



BAUSTEIN 1 EINFÜHRUNG DES STERNS: STERNENGESCHICHTE

Einstieg und Vorbereitungen zur Geschichte:

Für die Geschichte können Sie eine Stern-Handpuppe basteln oder einen Stern großkopieren und daraus eine Stabfigur machen.

Singen Sie das Lied „Stern über Bethlehem“ gemeinsam mit den Kindern und lesen danach die Geschichte vor.



STERN ÜBER BETHLEHEM

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht.
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem, bleibe nicht stehn.
Du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn.
Führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn.
Und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel.
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier.

Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück.
Steht doch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus.
Stern über Bethlehem, schein auch zuhaus.





VORLESEGESCHICHTE

Der Stern erzählt:

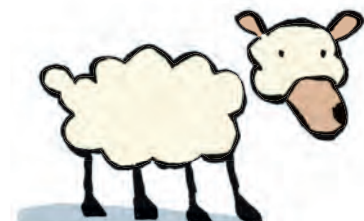
War das spannend! Ich muss euch unbedingt noch mehr erzählen. Ich bin nämlich ein kleiner Quasselstern, der dazu auch noch glitzern kann. Und ich hüte Geheimnisse. Hmmm..... ach, ich verrate euch heute ein Geheimnis: Ich bin zwar nur ein kleiner Stern, aber ich bin immer dabei, wenn etwas Aufregendes geschieht. Und deshalb ist es ja klar, dass ich auch in Bethlehem dabei war. Wisst ihr denn überhaupt, was da in Bethlehem los war?

Raum für Antworten der Kinder. Kinder wissen nach der Gesprächsrunde, dass Jesus, der Sohn Gottes, an Weihnachten in einem Stall in Bethlehem geboren wurde.

Ihr seid ja echt gut informiert. Aber ich weiß auch jede Menge, denn ich war dabei, als Jesus geboren wurde. Ich stand direkt neben dem großen Stern, der den Weisen aus dem Morgenland auf dem Weg zu Jesus geleuchtet hat. Das war ein tolles Erlebnis. Der große Stern hat so hell geglitzert, dass ich mir fast eine Sonnenbrille aufsetzen musste. Das war ein außergewöhnlich helles Licht. Seitdem muss ich oft daran denken und allen davon erzählen.

Damals, in dieser Nacht, waren es nur wenige, die das Weihnachtsfest erlebt haben: Die Hirten mit ihren Schafen und natürlich Josef und Maria und die Tiere, die auch im Stall übernachteten. Mit der Zeit wurden es immer mehr, die sich freuten, dass dieses Kind geboren wurde. So kamen auch die Könige, um dem Kind ihre Gaben zu bringen. Und jetzt feiern Menschen überall auf der Welt Weihnachten. Und ich kann von oben aus zuschauen und staunen.

Stellt euch einmal vor: Fast überall, wo Weihnachten gefeiert wird, sind Häuser, Straßen und Läden weihnachtlich geschmückt mit viel Glitzer. Ich liebe Glitzer. Das erinnert mich immer an den großen Stern. Und wisst ihr was? In Südafrika ist es an Weihnachten so heiß, dass die Menschen Christbäume aus Plastik nehmen. Echte Bäume würden ja gleich ihre Nadeln verlieren. So ein Kunstbaum ist ganz schön praktisch, den kann man zusammenklappen, in eine Kiste packen und jedes Jahr wieder aufstellen. In Südafrika feiern manche auch am Strand Weihnachten und gehen baden. Das würdet ihr doch auch gerne machen, oder?





Und jetzt verrate ich euch noch etwas, das ich einmal erlebt habe: Über einer Insel im indischen Ozean leuchtete ich nachts gemeinsam mit meinen Freunden. Ich war schon sehr müde und beinahe eingeschlafen, da wurde es plötzlich laut und mir flogen fast die Stern-Öhrchen ab. Was war da los?

Musik! Auf der Insel Papua feiern die Menschen Weihnachten mit lauter Musik, und das schon Wochen vor dem 24. Dezember, Tag und Nacht. Die Musikanlagen stehen nicht im Wohnhaus, sondern im Vorgarten. In fast jeder Straße steht eine Weihnachtshütte, manchmal in Form eines Schiffs. Von dort kommt die Musik aus großen Lautsprechern. Aber es erklingt nicht irgendeine Musik, nein! Es werden nur Weihnachtslieder gespielt.



Wie gestaltet ihr in eurer Familie Weihnachten?

Raum für Antworten der Kinder

Das klingt super! Ich finde es wunderbar, dass wir auf der ganzen Welt Weihnachten feiern. Wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise, freuen wir uns trotzdem alle gemeinsam über die Geburt Jesu, also über seinen Geburtstag. Gott hat uns seinen Sohn auf die Welt geschickt. Und vergesst nicht: Auch ich bin immer mit dabei und glitzere von oben herunter. Aber für immer zu euch herunterkommen kann ich nicht, und deshalb habe ich mir etwas ausgedacht: Jeder von euch bekommt einen Stern zum Bemalen oder Bekleben, so wie es euch gefällt. Im Moment sind die Sterne ja noch ganz weiß. So kommen sie nämlich aus Peru, wo sie extra für euch aus Pappe hergestellt werden. Aber halt! Wo liegt denn Peru? Wisst ihr das?



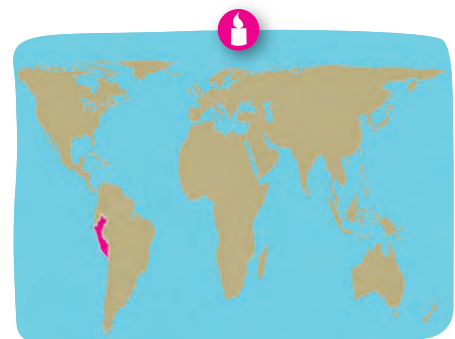
Mit den Kindern gemeinsam auf dem Globus das Land Peru entdecken

Psssst! Noch ein letztes Geheimnis möchte ich euch verraten: Nicht nur ihr habt solche Sterne, sondern tausende andere Kinder auch. Das sind total viele. Fast so viele, wie es Sterne am Himmel gibt. Schaut doch mal abends in den Sternenhimmel und versucht, die Sterne zu zählen. Und vielleicht erkennt ihr ja auch mich: Ich bin der, der so klein und fein glitzert.

Jedes Kind erhält einen Pappstern. Nun kann man an dieser Stelle die Bildergeschichte der Entstehung des Sternes zeigen. Auch die Materialien zum Weihnachtsfest in Peru mit Länderinfos dienen als vertiefende Elemente:

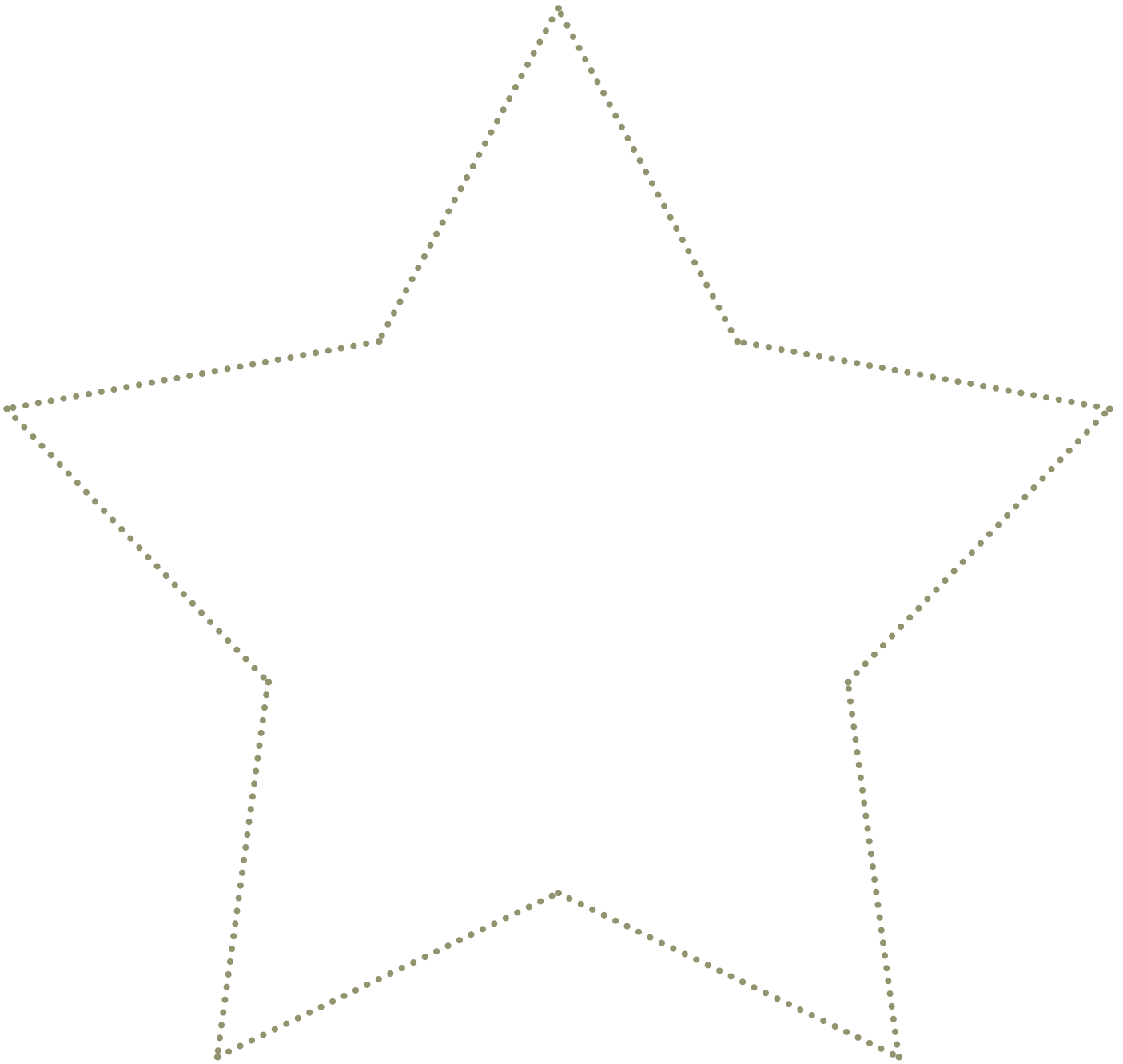
**[www.weihnachten-weltweit.de/paedagogische-materialien/
bildergeschichte-der-stern](http://www.weihnachten-weltweit.de/paedagogische-materialien/bildergeschichte-der-stern)**

**[www.weihnachten-weltweit.de/weihnachtsfeste-in-der-welt/
weihnachten-in-peru](http://www.weihnachten-weltweit.de/weihnachtsfeste-in-der-welt/weihnachten-in-peru)**



STERN

Kopiervorlage für Stabfigur





BAUSTEIN 2 BIBLISCHE IMPULSE UND LEITFRAGEN ZUM STERN



Fragenkatalog für den Gesprächskreis

Um mit den Kindern über den Stern und dessen Bedeutung nachzudenken und eine Gesprächssituation zum Thema zu schaffen, haben wir Ihnen hier einige Leitfragen zusammengestellt:

In der Mitte des Stuhlkreises liegen die Pappsterne aus Peru (oder andere Sterne).

- * Was wisst ihr über Sterne?
- * Wo begegnen uns Sterne?
- * Was bedeuten Sterne?
- * Wo sind Sterne tagsüber?
- * Welche Eigenschaften hat ein Stern?
- * Warum und wem zeigt der Stern in der Weihnachtsgeschichte den Weg?
- * Was glaubt ihr, warum hat er so hell geleuchtet?
- * Was hat dieser Stern mit Jesus zu tun? (auch er zeigt uns den Weg)



STERNE IN DER BIBEL

In der Weihnachtszeit sind Sterne allgegenwärtig. In der Weihnachtsgeschichte spielen sie eine besondere Rolle: In Matthäus 2,1-12 suchen die Weisen aus dem Morgenland den besonderen, neugeborenen König. Der Stern, den sie im Morgenland gesehen haben, gibt ihnen Orientierung und zeigt ihnen den Weg zu Jesus im Stall in Bethlehem. Das Kirchenjahr bietet aber noch weitere Gelegenheiten, sich mit dem Stern zu beschäftigen. Hier sind einige Bibelstellen dazu, die Sie zur Vertiefung aufbereiten können:

1. Mose 15,5/Genesis 15,5

Abrahams Verheißung: Die Sterne geben Hoffnung für das Leben.

1. Mose 37,9/Genesis 37,9

Josef hat einen Traum. Die Sterne, die darin vorkommen, versinnbildlichen Menschen, die zusammengehören.

4. Mose 24,17/Numeri 24,17

Bileam hat eine Vision. Er sieht einen Stern, der aus dem Stamm Jakobs aufgehen wird. Diese Vision deutet auf den Messias hin.

Psalm 147,4

Sterne loben den Schöpfer. Gott zählt die Sterne und kennt sie alle mit Namen.

Offenbarung 22,16

Jesus ist der helle Morgenstern.



BAUSTEIN 3 STERNSTUNDEN

Material: Wollknäuel und kleine Steine

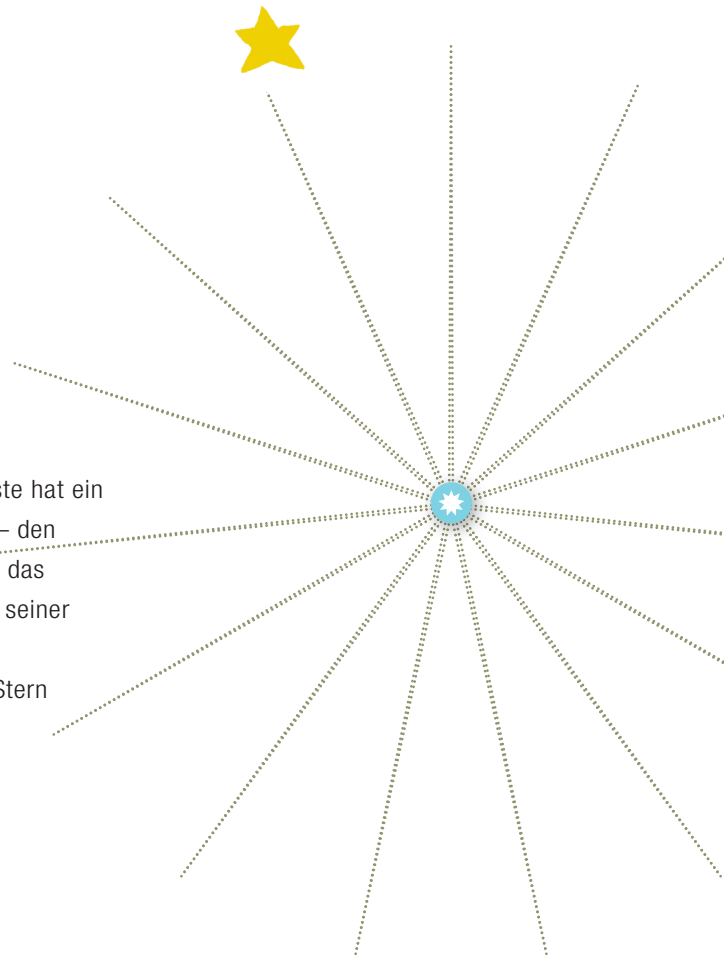
Die Kinder sitzen im Stuhlkreis.

In der Mitte ist mit einem Wollfaden ein Kreis gelegt.

Anleitung

Nach und nach darf jedes Kind von seinen Sternstunden im vergangenen Jahr und von seinen Wünschen berichten. Das erste hat ein Wollknäuel in der Hand, spannt – nachdem es gesprochen hat – den Faden bis zur Mitte, fixiert diesen mit einem Steinchen und gibt das Knäuel im Uhrzeigersinn weiter. Das nächste Kind berichtet von seiner Sternstunde und macht das Gleiche mit dem Knäuel.

So geht die Runde weiter, bis am Ende aus dem Wollfaden ein Stern entstanden ist, der alle Kinder miteinander verbindet.



Leitfragen und Einführung

Die Nacht, in der Jesus geboren wurde, war eine ganz besondere Nacht.

Die Hirten, Maria und Josef erlebten etwas Einmaliges. Seitdem ist das, was dort in Bethlehem vor über 2000 Jahren geschah, für viele Menschen auf der Welt so wichtig, dass sie es jedes Jahr wieder feiern: Jesus wurde geboren und hat uns Frieden gebracht. Solche beeindruckenden Erlebnisse bleiben uns lange im Gedächtnis. Es sind Stunden, die wir nicht mehr vergessen. Wir können sie auch „Sternstunden“ nennen.

- * Was ist deine Sternstunde?
- * Worüber hast du dich in deinem Leben schon sehr gefreut?
- * Wann warst du sehr glücklich und musst noch oft daran denken?
- * Gibt es Sternstunden, die du dir für die Zukunft wünschst?

Nun berichtet jedes Kind von seiner persönlichen Sternstunde und von seinem Wunsch.

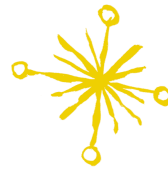


ABSCHLUSSGEBET

Wünsche schicken wir wie Sterne
zum Himmel hoch in weite Ferne.
Gott, sei mit uns auf all unsren Wegen
und gib uns allen deinen Segen!

Liedtipp

Wünsche schicken wir wie Sterne
(Text: Eckart Bücken, Melodie: Reinhard Horn)





BAUSTEIN 4 WIR BASTELN EINEN ZIEHHARMONIKASTERN

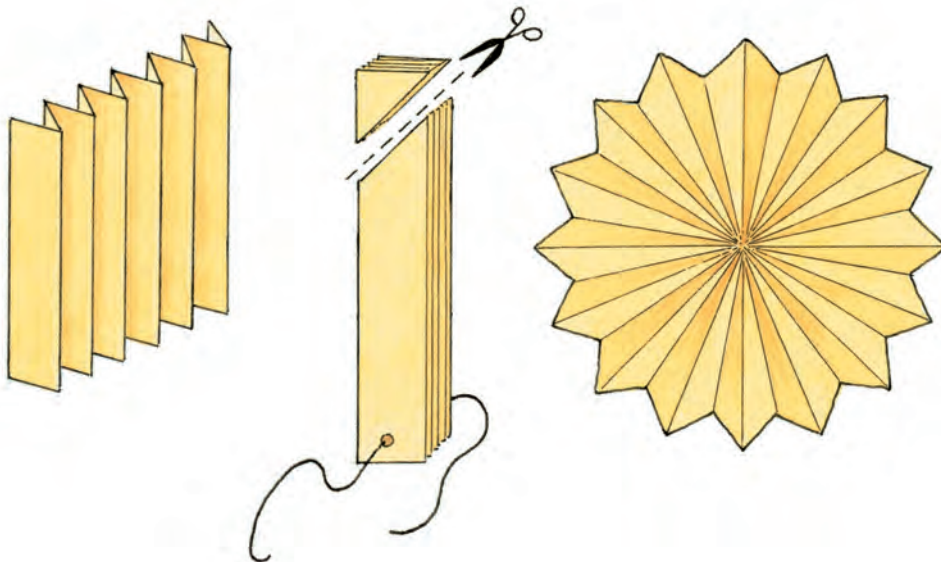


Material

Bastelfolie (Rolle mit 50 cm Breite), Schere, Stopfnadel,
etwas Garn, Kleber

Anleitung

Über die gesamte Breite der Bastelfolie einen 4,5 cm breiten Streifen abschneiden.
Sorgfältig zu einer Ziehharmonika falten, etwa 7 mm breit. Dann eine obere Ecke schräg abschneiden.
Etwa 1 cm oberhalb der Kante mit der Stopfnadel ein Loch stechen und einen Faden durchziehen.
Die Ziehharmonika zu einem Kreis legen und mit einem Fadenknoten fixieren. Die Enden des Fadens
ebenfalls zusammenknoten. Noch etwas Kleber auf die Kanten, dann kann der Stern aufgehängt werden!





BAUSTEIN 5

WEIHNACHTEN WELTWEIT-STERN: 5 ZACKEN - 5 KONTINENTE

Der faire Stern der Aktion „Weihnachten weltweit“ hat fünf Zacken. Diese fünf Zacken symbolisieren die fünf Kontinente unserer Erde. Mit Hilfe der Bastelvorlage und den pädagogischen Materialien der Aktion „Weihnachten weltweit“ erleben die Kinder eine spannende weihnachtliche Weltreise.

Setzen Sie diesen Baustein als eine Art Adventskalender um: Beginnen Sie fünf Wochen vor Weihnachten oder suchen Sie sich fünf Tage aus. Jede Woche (oder an jedem Tag) wird das Weihnachtsfest auf einem bestimmten Kontinent beleuchtet. Gestalten Sie mit den Kindern je einen Zacken mit typischen Symbolen oder Bildern dieses Kontinents. Die ganze Woche über können Sie Rezepte nachkochen oder -backen, Spiele spielen oder Bräuche aus dem Kontinent nachempfinden. Ideen dazu finden Sie auf unserer Internetseite.

www.weihnachten-weltweit.de/weihnachtsfeste-in-der-welt



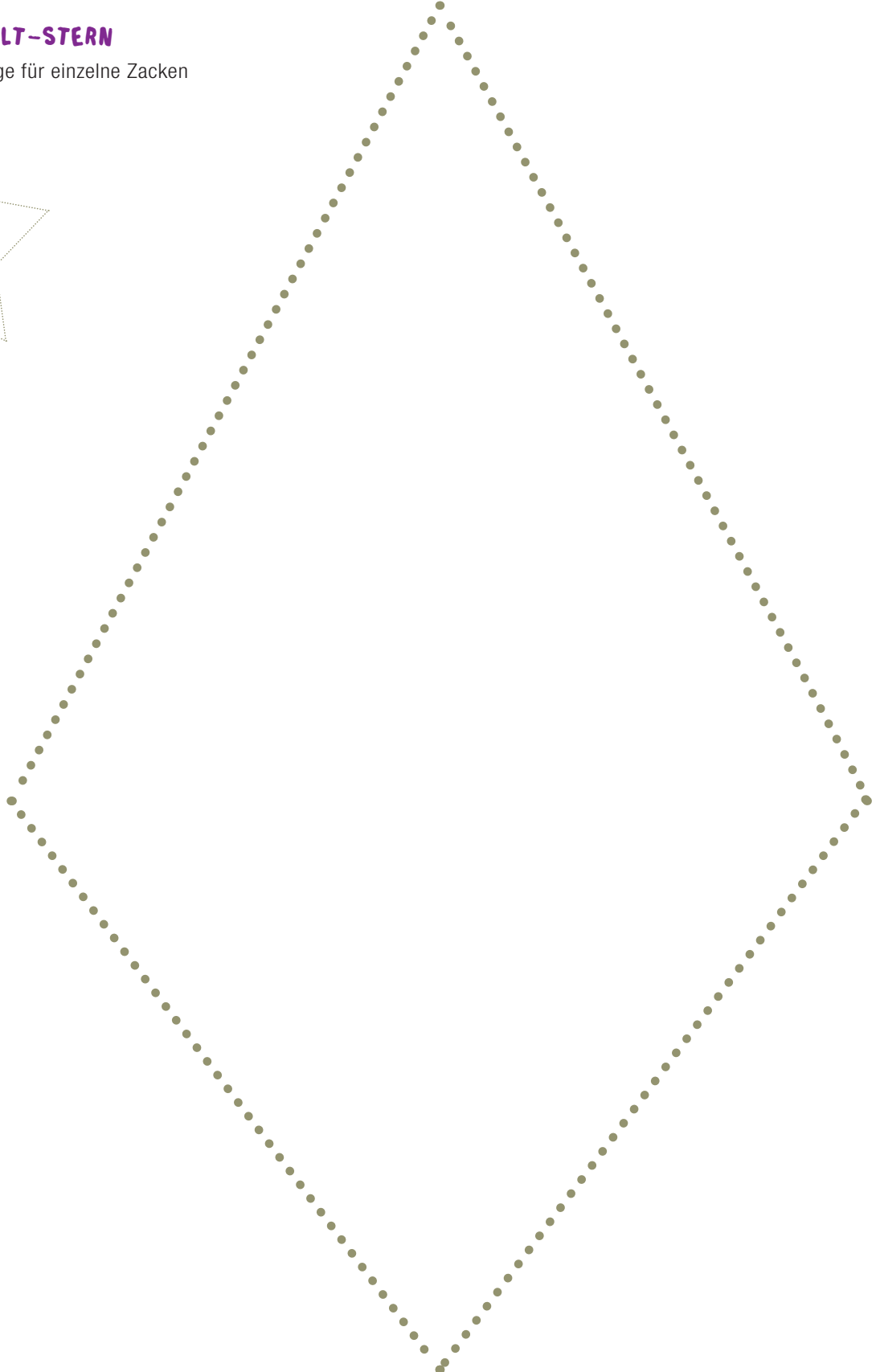
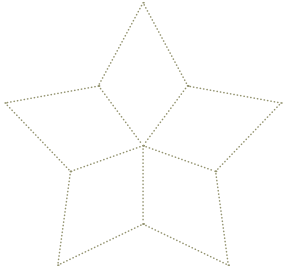
Tipp für den weihnachtlichen Familiengottesdienst

Auch im Familiengottesdienst kann man eine kleine Weihnachtsreise durch die fünf Kontinente erlebbar machen. Kinder bringen die einzelnen Sternzacken nach vorne an den Altar und berichten von Weihnachtsbräuchen weltweit. Die Zacken werden nach und nach fixiert und ein großer „Eine-Welt-Stern“ entsteht. Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können dieses interaktive Element noch ergänzen durch weitere Ideen und Bräuche, die sie kennen.



EINE-WELT-STERN

Kopiervorlage für einzelne Zacken





BAUSTEIN 6 SPIEL: STERNBILDER SELBST ERFINDEN

Sterne sind am Himmel nicht alleine. Sterne gehören – wie wir Menschen – stets zu einer Gruppe. Schon vor vielen Jahrtausenden haben Menschen Sterne in Bilder aufgeteilt und diesen Sterngruppen Namen gegeben. Auch in der Kindergruppe kann man Sternbilder darstellen und sogar selbst erfinden. Jedes Kind in der Gruppe stellt einen Stern dar, und gemeinsam können sich die Kinder dann eigene Sternbilder ausdenken und benennen. Dazu werden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 formiert sich zu einem Sternbild, Gruppe 2 benennt es. Während der Entstehung des Sternbildes kann man ruhige Musik laufen lassen. Wenn die Musik stoppt, bleiben die Kinder stehen. Fertig ist das Sternbild. Die Gruppen wechseln sich ab.

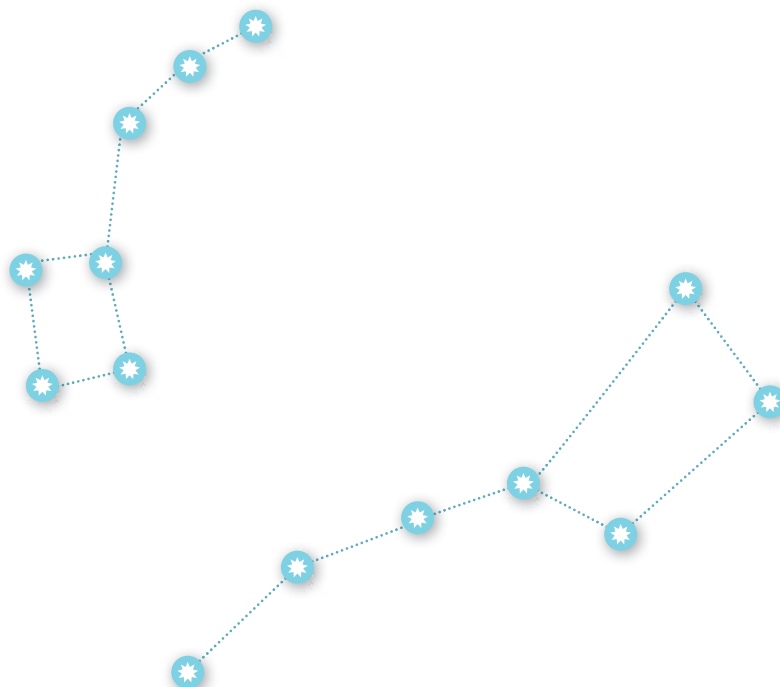
Tipp



Die Sternbilder fotografieren und in der Kita oder im Gemeindezentrum aufhängen.

Übrigens

Einige Sternbilder am Himmel sind nur für wenige Wochen im Jahr zu sehen, manche auch nur für ein paar Stunden pro Nacht. Es gibt aber zwei Sternbilder, die man das ganze Jahr über bewundern kann: Den kleinen und den großen Wagen.





BAUSTEIN 7 LIEDER ZUM STERN

Stern über Bethlehem (Text und Melodie: Alfred Hans Zoller)

Ein heller Stern hat in der Nacht (Text: Rolf Krenzer, Melodie: Detlef Jöcker)

Der Weihnachtsstern, der weiß den Weg (Text: Rolf Krenzer, Melodie: Detlef Jöcker)

Segne, Vater, tausend Sterne (Text und Melodie: Peter Janssens)

Weißt Du wieviel Sternlein stehen (Text: Johann Wilhelm Hey, Melodie: Volkslied um 1818)

Wir haben seinen Stern gesehen (Text: Rolf Krenzer, Melodie: Ludger Edelkötter)

Tragt in die Welt nun ein Licht (Text und Melodie: Wolfgang Longardt)

Du hast uns deine Welt geschenkt (Text: Rolf Krenzer, Melodie: Detlef Jöcker)

Wir tragen dein Licht (Text: Rolf Krenzer, Melodie: Detlef Jöcker)

Freu dich, Erd und Sternenzelt (Text und Melodie: Leitmeritz)

Stern, auf den ich schaue (Text: Adolf Krummacher, Melodie: Mina Koch, EG Nr. 407)

Der Morgenstern ist aufgegangen (Text: Daniel Rump, Melodie: Michael Praetorius)

Unter einem guten Stern (Text: Hans-Jürgen Netz, Melodie: Reinhard Horn)

Laudato si (Sei gepriesen) (Text: Nach Franz von Assisi, Melodie: Mündlich überliefert)

Wünsche schicken wir wie Sterne (Text: Eckart Bücken, Melodie: Reinhard Horn)

Heller Stern, du hast die Weisen (Text und Melodie: Lothar Kirchbaum)





BAUSTEIN 8 GEBETE ZUM STERN

EINGANGSGEBET

Gott, unter deinem Sternenzelt sind wir alle deine Kinder.
Du hast die Sterne geschaffen – wir können sie nicht zählen.
Du hast uns geschaffen – wir können nur staunen.
Niemand kann messen, was du für uns geschaffen hast.
Wir kommen und staunen und loben dich.
Wir kommen aber auch mit Fragen und Sorgen, haben Angst, vielleicht auch Not.
Unter deinem Sternenzelt suchen wir Vertrauen und Trost.
Wir danken dir für den Stern, den du für uns hast aufgehen lassen.
Jesus ist unser Licht.
Amen.

*Aus: Sterne für Brot – Ideen und Anregungen
zur 51. Aktion Brot für die Welt, Pfalz 2009*

EINZIGARTIG

Einzigartig
Mein Gott,
ich vertraue dir,
dass du mich
in der Menge siehst,
dass ich einzigartig bin
für dich,
dass du mich in deinen
Händen hältst,
dass ich von deiner Liebe
umgeben bin,
dass dein Stern über mir leuchtet.
Amen

*Aus: Stern Stunden, Gebete und Gedanken im Licht
des Sterns von Bethlehem, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, S.6*

WIR HABEN EINEN LEUCHTENDEN STERN GEFUNDEN

Guter Gott,
in Jesus haben wir einen leuchtenden Stern gefunden.
Er brachte Licht in die Dunkelheit der Welt.
Er tröstete, wo Menschen traurig waren.
Er sprach Mut zu, wo Menschen verzweifelt waren.
Er heilte Kranke und stärkte Schwache. Sein Licht leuchtet auch uns.
Zeige uns Wege, aufeinander zuzugehen und Jesu Licht weiterzutragen.
Amen.

Aus: Kindergarten & Mission | Ausgabe 2 | 2007, S. 46





BAUSTEIN 9 STERNENREZEPT



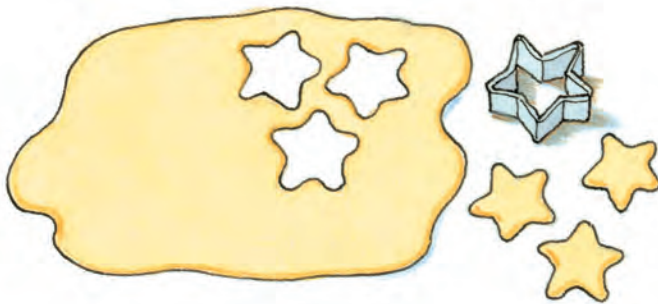
ZIMTSTERNE

Zutaten (ergibt zwei Bleche)


400 g Mehl, 300 g Butter, 3 Eigelb, 1 Prise Salz,
100 g Zucker, 2 EL Zimt, 1 Ei zum Bestreichen, Sesam zum
Bestreuen, Sternförmchen

Alle Zutaten mit den Händen gut kneten. Teig auf mehliger Fläche ausrollen und mit Sternförmchen ausstechen. Die Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Dort mit dem verquirlten Ei bestreichen und mit Sesam bestreuen. Bei 180 Grad für 20 Minuten im Ofen backen.

Guten Appetit!



BAUSTEIN 10
STERNENGESPRÄCH



Kind Heller Stern, wo ziehst du hin?

Stern Ich zieh' weit fort, nach Betlehem

Kind Betlehem, so heißt der Ort. Sage mir, was willst du dort?

Stern Ich zeige in der dunklen Nacht, was Gott den Menschen zugedacht.

Kind Heller Stern, was redest du, was spricht Gott den Menschen zu?

Stern Frieden überall auf Erden, soll es nun an Weihnacht' werden.

Durch ein kleines Kind im Stall gibt es Hoffnung, überall
Hör', die Engel künden schon: „Freut euch auf den Gottessohn!“

Das Gedicht kann von zwei Kindern vorgetragen werden.

Aus: Kindergarten & Mission / Ausgabe 2 / 2013, S. 28

BAUSTEIN 11
SEGEN MIT BEWEGUNGEN



*Alle stehen im Kreis und halten ihre Hände wie eine Schale vor sich.
Gemeinsam sprechen sich die Kinder den Segen zu:*

Es segne und behüte uns Gott,
der die Sterne am Himmel geschaffen hat und sie alle beim Namen kennt,
mit Fingern die Sterne am Himmel andeuten und aufblinken lassen
der die ganze Welt geschaffen hat, und alles, was auf der Erde lebt,
mit den Händen eine Erdkugel darstellen
der als Kind zu uns gekommen ist,
mit der rechten Hand andeuten ein Kind zu wiegen
und der uns miteinander verbindet.
sich an die Hände nehmen und im Kreis kurz verweilen.
Alle gemeinsam: Amen.



BAUSTEIN 12
STERNMASSAGE



Die Kinder sitzen auf Stühlen oder auf dem Boden im Kreis. Sie haben den Rücken von einem anderen Kind vor sich. Mit dieser Rückenmassage fühlen die Kinder einen Sternenhimmel und erfahren, welche Eigenschaften Sterne haben. Die Mitarbeitenden machen gleichzeitig die Massage vor, und die Kinder können sich daran orientieren.

Hinweis: Bitte unbedingt die Grenzen der Kinder beachten. Nicht jedes Kind findet Berührung von anderen angenehm. Diese Methode eignet sich nur, wenn die Gruppe vertraut ist. Dann kann dies eine sehr schöne Erfahrung für Kinder sein.

Heute wollen wir gemeinsam die Sterne am Himmel näher kennenlernen.

Stellen wir uns vor, dass der Tag zu Ende geht, die Sonne ist gerade untergegangen, und der Himmel wird langsam immer dunkler. Wir schauen nach oben – noch ist am ganzen Himmel kein Stern zu sehen.

mit der Handfläche über den ganzen Rücken fahren

Da! Ein kleiner Stern blinkt schon auf die Erde herab.

mit den Fingern einen aufblinkenden Stern andeuten

Und da! Noch einer! Habt ihr ihn auch gesehen?

mit den Fingern aufblinkende Stern andeuten

Schon bald sind immer mehr Sterne zu sehen. Große und kleine.

mit einzelnen Fingern schnell hintereinander punktuell den Rücken berühren

Da war eine Sternschnuppe am Himmel, habt ihr sie auch gesehen?

mit einem Finger rechts oben am Rücken ansetzen und schnell nach links unten fahren

Kommt, wir suchen gemeinsam ein Sternbild. Kennt ihr den großen Wagen? Er sieht aus wie ein Leiterwagen.

mit den Fingern die Umriss eines Leiterwagens nachfahren

Die ganze Nacht blinken die Sterne am Himmel. Auch der Mond schaut ihnen beim Blinken zu.

mit der Handfläche einen großen runden Kreis streichen

Morgens, wenn die Sonne aufgeht, verschwinden sie nach und nach wieder.

langsam mit einzelnen Fingern auf den Rücken drücken – zuerst noch mit mehreren, dann nur noch mit einem Finger

Doch schon heute Abend werden sie wieder am Himmel sein und blinken.

Bis dahin schlafen sie – wie wir nachts auch.

mit der Handfläche über den ganzen Rücken fahren



BAUSTEIN 13
LESUNG AUS DEM EVANGELIUM NACH MATTHÄUS

Matthäus 2,1-12

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden solle. Sie antworteten ihm: In Bethlehem in Judäa, denn so steht es bei den Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Bethlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige.

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

*Kindgerecht angepasster Bibeltext aus:
Kindergarten & Mission | Ausgabe 2 | 2007 | S. 47*





Impressum

Idee und Konzept: Anna Kallenberger, Annette Schumm, Daniela Voßenkaul

Redaktion: Franz Gulde, Anna Kallenberger, Annette Schumm, Helmut Pestner, Daniela Voßenkaul

Projektleitung: Anna Kallenberger

Illustrationen: Gert Albrecht, Rolf Bunse

Layout: Monika Richter

